

Pressemitteilung vom 6. Juli 2023

Zinsen steigen – flexibel sein, vergleichen und wechseln

Verbraucherzentrale unterstützt bei der Suche nach einer sicheren Geldanlage

Jahrelang erhielten Verbraucherinnen und Verbraucher keine Zinsen auf ihr Ersparnis. Nun zahlen einige Banken selbst fürs Tagesgeld wieder mehr als 3 Prozent. Die Verbraucherzentrale Hamburg unterstützt Sparerinnen und Sparer bei der Suche nach einer sicheren Geldanlage. Wöchentlich veröffentlichen die Verbraucherschützer die Zinskonditionen ausgewählter Anbieter in ihrem Sparzinsvergleich.

„Es ist erfreulich, dass nach der langen Nullzinsphase die Zinsen wieder steigen. Wer bereit ist, sein Geld hin und wieder umzuschichten, kann profitieren und die Inflation zumindest etwas abmildern“, sagt Kerstin Hußmann-Funk von der Verbraucherzentrale Hamburg. Wichtig sei es jedoch, die Konditionen regelmäßig zu vergleichen und mögliche Kosten im Blick zu haben.

Sparen in Etappen

Die Finanzexpertin empfiehlt das Sparen in Etappen, also fällige Auszahlungen erneut anzulegen und auf Sparformen zu verzichten, die das Geld fest binden beziehungsweise über Jahrzehnte laufen, wie beispielsweise private Renten- und Lebensversicherungen. Als Basis sollten für unerwartete Notfälle drei bis vier Netto-Monatsgehälter auf einem Tagesgeldkonto liegen. Wer größere Summen sicher anlegen will, ist mit einem Festgeldkonto gut beraten, doch aktuell rät Hußmann-Funk zu kürzeren Laufzeiten. „Ob die Zinsen weiter steigen, weiß niemand. Mit kürzeren Laufzeiten erhält man sich Flexibilität, falls die Zinsen weiter noch oben klettern.“ Wichtig sei, die Grenze der gesetzlichen Einlagensicherung von 100.000 Euro zu beachten. „Höhere Beträge immer

auf mehrere Banken verteilen!“

Unabhängiger Sparzinsvergleich hilft bei der Auswahl

Der Sparzinsvergleich der Verbraucherzentrale Hamburg enthält eine Übersicht der Sparzinsen ausgewählter regionaler, überregionaler, ausländischer und ethisch-ökologischer Anbieter für Tagesgeld, Festgeld, Angebote mit fester Zinstreppe sowie Anspar- und Auszahlpläne. „Anders als viele Vergleichsportale nehmen wir keine Kreditinstitute mit unzureichender Einlagensicherung oder gegen Provision in unsere Übersicht auf“, so Hußmann-Funk.

Die Konditionen der Anbieter werden wöchentlich aktualisiert und jeweils zum Wochenstart veröffentlicht. Erhältlich ist der Sparzinsvergleich für 3,00 Euro im Infozentrum der Verbraucherzentrale Hamburg an der Kirchenallee 22 (Mo bis Do 10 – 18 Uhr und Fr 10 – 16 Uhr). Die Übersicht kann auch zuzüglich Versandkosten online bestellt oder als digitales PDF-Dokument direkt heruntergeladen werden unter: www.vzhh.de/sparzinsvergleich.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/presse/zinsen-steigen-flexibel-sein-vergleichen-wechseln>